



www.diakonie-rz.de

Diakonisches Werk
Herzogtum Lauenburg

Fachdienst für Migration und Integration
[Jugendmigrationsdienst, Gleis 21 und Migrationssozialberatung]



Petri Forum
Am Markt 7 · 23909 Ratzeburg
Tel (04541) 889 351
E-Mail: diakonie.kk-ll@nordelbien.de


Ev.- Luth. Kirchenkreis
Lübeck - Lauenburg

 **Diakonisches Werk**
Herzogtum Lauenburg

Sieht so das Leben aus?



Fotos von Leona Goldstein



Jetzt haben wir das Wort!
Jugendliche zu Flucht und Fluchtursachen

AUSSTELLUNG
in Mölln + Ratzeburg

www.diakonie-rz.de



Jetzt haben wir das Wort!

Jugendliche zu Flucht und Fluchtursachen

AUSSTELLUNG in Mölln + Ratzeburg

„Dieser Blick ins Leere.
Die Fahrt wie mit einer Fähre –
nur ich und mein Kind.
Auf der Flucht vor der Welt...“
Florian, Klasse 10

Projektentstehung

Über 200 Jugendliche aus dem Kreis Stormarn haben während der Interkulturellen Woche 2008 in der Ausstellung „Labyrinth Fluchtwege“ den Fluchterfahrungen von Migrant/innen nachgespürt und sich auf eine für sie fremde Erlebniswelt eingelassen. Ihre Gedanken und Gefühle zum Thema Flucht und Fluchtursachen haben sie in Form von Texten, Tagebucheinträgen und Gedichten festgehalten. Das dadurch entstandene Material bildet den Schwerpunkt der Ausstellung „Jetzt haben wir das Wort! Jugendliche zu Flucht und Fluchtursachen“. Ergänzt werden die beeindruckenden und bewegenden Texte der Jugendlichen durch Gesetzesauszüge, Artikel aus der Allgemeinen Menschenrechtserklärung, Informationen und Fotos der jungen Fotografin Leona Goldstein.

Ausstellungskonzept

Die Ausstellung informiert auf bewegende Art und Weise über das Thema Flucht und Fluchtursachen. Sie ist gleichzeitig eine sensible Annäherung an die existenziellen und oft traumatischen Fluchterfahrungen von Migrant/innen.

Die Ausstellung ist in drei Teile gegliedert:

- Herkunftsland
- Flucht/Grenze
- Ankunft+Leben in Europa/Deutschland

Auf insgesamt 10 Tafeln (in 1m Roll-up-Kassetten) kommunizieren die Texte der Jugendlichen mit den Fotos von Leona Goldstein (aus dem Buch „displaced“, Flüchtlinge an Europas Grenzen). Gesetzesauszüge, Artikel der Menschenrechte, Fallbeispiele und biblische Texte ergänzen die Aussagen der Jugendlichen und klären die Besucher über die Situation von Flüchtlingen auf.

Ziel

Die Ausstellung lädt dazu ein, sich differenziert und vorurteilsfrei mit dem Thema Flucht zu beschäftigen, sich für die Umsetzung der Allgemeinen Menschenrechte stark zu machen und politisch und im Alltag daran mitzuwirken, dass Fluchtursachen weltweit eingeschränkt oder behoben und Menschen, die geflohen sind, gastfreundlich in Deutschland aufgenommen werden.

Zielgruppen

- Kinder ab 12 Jahren
- Jugendliche und Erwachsene
- Konfirmandengruppen
- Schulklassen

Orte und Zeiten der Besichtigung

Ratzeburg: 3.-28. Mai

Foyer Kreishaus
Barlachstraße 2 · 23909 Ratzeburg

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Kreisverwaltung besichtigt werden:

Mo-Do 8-19 Uhr | Fr 8-15 Uhr

Termine für Gruppen nach Absprache und Voranmeldung!

Mölln: 7.-29. Juni

Berufsbildungszentrum
Kerschensteiner Straße 2 · 23879 Mölln

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Berufsbildungszentrums besichtigt werden:

Mo-Do 8-18 Uhr | Fr 8-17 Uhr

Termine für Gruppen nach Absprache und Voranmeldung!

copyright: Leona Goldstein / displaced



Angebote für Gruppen / Klassen

Interessierten Klassen und Gruppen bieten wir die Möglichkeit, gezielt durch die Ausstellung begleitet zu werden. Dazu bieten wir Termine mit gruppenpädagogischen Einheiten an, zu denen Sie sich mit Ihrer Klasse/Gruppe anmelden können.

Veranstalter

Fachdienst für Migration und Integration des Diakonischen Werkes Herzogtum Lauenburg

Diana Bauder –
Migrationssozialberatung Ratzeburg
Ulrike Pein –
Migrationssozialberatung Mölln
Stephanie Petersen –
Jugendmigrationsdienst und Leitung des „Gleis 21“, Interkulturelle Begegnungsstätte und Jugendtreff in Ratzeburg

Kontakt | Information | Anmeldung

Ratzeburg:
Stephanie Petersen,
Gleis 21, Jugendmigrationsdienst
0 4541 / 85 72 28
petersengleis21@web.de

Mölln:
Ulrike Pein, Migrationssozialberatung
0 4542 / 908 10 08
migrationsberatung.diakonie@t-online.de